

Ein Studentenfest.

Humoreske von G. v. Jagers.

Am alten Thurm der ehemalsigen Kirche einer kleinen Unterstadt...

Da hörte er auf; — der Pfiff seines Kollegen...

Schwüßgebete kam er am anderen Ende der bergigen Stadt an...

Der Mann sah ein, daß er so nimmer zum Ziele kam...

Sie haben, — sie schimpften, — sie flopfen; — keine Hülfe.

Rein laut war draußen zu hören, und beide wachten sich...

Natürlich verbreitete sich diese Thatsache mit Blitzesschnelle...

Kopf an Kopf standen die Menschen und erwarteten gespannt...

Erst fing einer an zu lachen, schließlich lachte die ganze Menge...

Die Welt sieht neuartig nach der Thier. Da geht sie auf...

Die classischen Sänge sind aber nicht ermittelt worden...

Wagende Eröffnung. Dichter (seine Gedichte in Goldschnitt am Salonische liegen)...

Daß die nicht schon wiederholt gesagt, es ist unethisch...

— Entschuldigend. — Hab ich die nicht schon wiederholt gesagt, es ist unethisch...

Sternennacht.

Von Anna Schöffel.

Ein Leuchter, ein Klingen ging durch die warme Wärmelicht...

Fast schien es Verthold Wintler, als läge das Wasser...

Die Vergangenheit mit ihren Kämpfen, ihrer Schuld...

Damals war es auch über ihn gekommen, wie Frühlingsturm!

Und da er gegangen, hatte Weiß und Kind einen ungewissen...

Die beiden Briefe kamen von Vertholds verlassener Gattin...

Und deshalb ließ er es willenslos geschehen, daß eine fremde...

Über der Nacht war eine bestimmte Zeit, und als Verthold...

Im Wochen, im Traum sah er nur noch die liebe, schlante...

Ein neues Tages überwand er seinen trügerischen Stolz...

Und eines Tages überwand er seinen trügerischen Stolz...

Die Welt sieht neuartig nach der Thier. Da geht sie auf...

Die classischen Sänge sind aber nicht ermittelt worden...

Wagende Eröffnung. Dichter (seine Gedichte in Goldschnitt am Salonische liegen)...

Daß die nicht schon wiederholt gesagt, es ist unethisch...

— Entschuldigend. — Hab ich die nicht schon wiederholt gesagt, es ist unethisch...

Dual eines aus dem Paradiese Vertriehenen.

Von Anna Schöffel.

Auch jetzt wieder haite es ihn hinausgetrieben in die großartige Natur...

Die damals, so leuchtete auch heute die Sterne in wunderbarer Pracht...

Wie von bösen Geistern verfolgt, nicht rechts noch links...

Dort schimmerte schon einladendes Licht durch die Spalten...

Verthold ging schnell um das leuchtgrüne Buchstaben...

So unermüdet stand er einem älteren Ehepaare...

Die beiden dort hatten es bereits gelernt, auf gegenwärtige Vorurteile...

Da aber kam es über den Muth eines Verzweiften...

Im Wochen, im Traum sah er nur noch die liebe, schlante...

Ein neues Tages überwand er seinen trügerischen Stolz...

Und eines Tages überwand er seinen trügerischen Stolz...

Die Welt sieht neuartig nach der Thier. Da geht sie auf...

Die classischen Sänge sind aber nicht ermittelt worden...

Wagende Eröffnung. Dichter (seine Gedichte in Goldschnitt am Salonische liegen)...

Daß die nicht schon wiederholt gesagt, es ist unethisch...

— Entschuldigend. — Hab ich die nicht schon wiederholt gesagt, es ist unethisch...

Mort u. mir, ehe ich auf immer von Dir gehe.

Von Anna Schöffel.

Da floß zum ersten Male ein Bild feierlicher Dankbarkeit...

„Martha — Martha —“ Verthold —

Männertränen haben etwas Erschütterndes für ein sanftes Frauen...

Sie zog ihn still mit sich fort. Eng umschlungen, gerührt...

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

Der Baum des Glückes.

Von Anna Schöffel.

Fern im sonnigen Süden liegt, umspült von blauen Meereswellen...

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

Der gute Rath.

Von Anna Schöffel.

Der Buchhalter Feberziel war in seinen freien Stunden...

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —

„Martha — Martha —“ Verthold —